André Heß „Projekt große Fahrberechtigung“

Mein Bericht wird heute etwas kürzer ausfallen, das liegt daran das ich das „Warum Feuerwehrführerschein?“ nicht noch einmal erläutern werde. Ich denke jeder hier wird mittlerweile wissen aus welchen Vorgaben das ganze resultiert.
Eine kleine Änderung gibt es allerdings und zwar:
Die Hessische Fahrberechtigungsverordnung (HFbV) wird –wie alle Verordnungen- permanent geprüft, ob Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit weiterhin gegeben sind. Dabei ist festgestellt worden dass etliche Feuerwehren und Hilfsorganisationen weder für die Einweisung und Prüfung noch für Einsatzfahrten Fahrzeuge mit ABS und Anhänger besitzen oder benötigen. Daher ist diese Vorgabe mit Wirkung vom 13. März 2014 geändert worden. Weiterhin ist eine überarbeitete Einweisungs- und Prüfungsbescheinigung erstellt worden wo nicht zutreffendes gestrichen werden kann.
Aber kommen wir nun zum vergangenen Jahr.
Wir sind anfangs mit 12 Teilnehmern gestartet. Nach theoretischer Unterweisung in allgemeiner Straßenverkehrskunde und durch den durch das hessische Innenministerium vorgegebenen Unterricht Sonder- und Wegerecht welcher durch Jens Schmidt abgehalten wurde, haben letztendlich 7 Teilnehmer die große Fahrberechtigung durch Roland Krippner erhalten. Roland unterstützt uns weiterhin im Bereich Theorie und Prüfungsabnahme.
In 2014 stehen aktuell 26 neue Fahrschüler auf meiner Liste. Dieses Jahr sind es so viele weil in Gleichen das zugelassene Gesamtgewicht des TSF erhöht worden ist und in Dorla eine Ersatzbeschaffung ansteht. Dort ersetzt ein TSF-W ein TSF.
Abschließend möchte ich mich bei meinem Team und natürlich auch bei Roland und Jens für die großartige Unterstützung bedanken. Die vielen geleisteten Stunden waren doch von Erfolg gekrönt, denn niemand von uns konnte am Anfang sagen wo die Reise hin geht….